

Sichere Kommunikation mit dem Verband der Privaten Bausparkassen e.V.

1 Voraussetzungen

Der Verband der Privaten Bausparkassen setzt verschiedene standardisierte Verfahren (S/MIME und OpenPGP) zur Verschlüsselung des E-Mail-Verkehrs ein. Dies ermöglicht eine sichere Kommunikation per E-Mail. Abhängig davon, was Sie als Kommunikationspartner einsetzen möchten, sind vor der ersten Verschlüsselung folgende Schritte notwendig:

- Falls Sie S/MIME einsetzen, folgen Sie bitte Punkt **1.1**.
- Falls Sie OpenPGP einsetzen, folgen Sie bitte Punkt **1.2**.
- Falls Sie keine Verschlüsselungssoftware einsetzen, aber trotzdem vertrauliche Informationen mit dem Verband der Privaten Bausparkassen austauschen wollen, folgen Sie bitte Punkt **1.3**.

1.1 Sie setzen S/MIME Zertifikate ein

Falls Sie ein S/MIME Zertifikat besitzen, kann die Verschlüsselung nach dem S/MIME-Standard erfolgen. Dafür sind folgende Schritte notwendig:

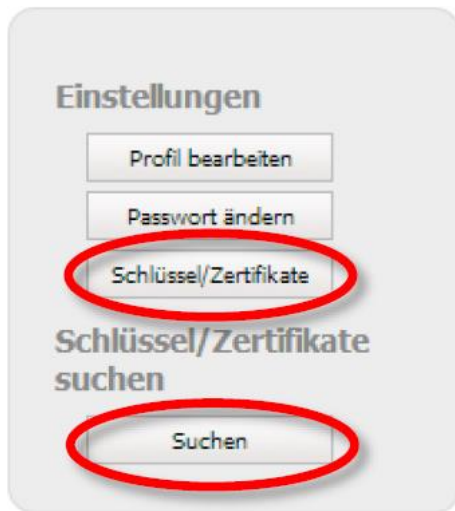
1. Senden Sie dem Verband eine mit ihrem Zertifikat signierte E-Mail. Ihr digitales Zertifikat wird zentral gespeichert, damit fortan jeder Mitarbeiter des Verbandes der Privaten Bausparkassen mit Ihnen verschlüsselt kommunizieren kann.
2. Es funktioniert natürlich auch in der Gegenrichtung. Wenn Sie auch verschlüsselte E-Mails senden wollen, lassen Sie sich eine E-Mail von Ihrem Kommunikationspartner zusenden. diese erhält automatisch das S/MIME-Zertifikat Ihres Kommunikationspartners beim Verband der Privaten Bausparkassen.

***Hinweis:** Beim Eingang dieser signierten E-Mail wird bei Ihnen ggfs. eine Warnung angezeigt. Der Grund ist, dass diese E-Mail durch ein Zertifikat des Verbandes der Privaten Bausparkassen unterschrieben wurde, welches Ihrem Mailprogramm nicht bekannt ist. Um diese Meldung zukünftig zu unterbinden, können Sie das Zertifikat von unserer Website unter <http://www.bausparkassen.de/index.php?id=kontakt> herunterladen. Eine Anleitung zum Importieren dieses Zertifikates, finden Sie unter Punkt 2.*

1.2 Der Kommunikationspartner setzt OpenPGP-Verschlüsselung ein

Falls Sie eine OpenPGP-kompatible Software einsetzen, kann die Verschlüsselung nach dem OpenPGP Standard erfolgen. Dafür sind folgende Schritte notwendig:

1. Senden Sie Ihrem Kommunikationspartner eine Anfrage nach einer verschlüsselten E-Mail (sog. GINA Mail) gemäß Punkt **1.3**.
2. Sie erhalten von Ihrem Kommunikationspartner eine Mail mit Login. Das Passwort wird Ihnen separat mitgeteilt.
3. Nachdem Sie sich eingeloggt haben, erscheint die entschlüsselte Mail. Auf der rechten Seite unter „Einstellungen“ können Sie zudem einerseits Ihren eigenen OpenPGP-Schlüssel hochladen und andererseits fremde OpenPGP Schlüssel suchen.



4. Per Klick auf „Schlüssel/Zertifikate“ erscheint ein Formular, mit dem Sie Ihren eigenen OpenPGP Schlüssel als Datei hochladen können.



5. Von diesem Zeitpunkt an kann jede Mail an Sie mit diesem Schlüssel verschlüsselt werden.
6. Durch Klicken auf „Suchen“ erhalten Sie zudem Zugriff auf die öffentlichen OpenPGP-Schlüssel, indem Sie die E-Mail-Adresse ihres Kommunikationspartners ins Suchfeld eingeben.

1.3 Sie setzen keine Verschlüsselungssoftware ein

Falls Sie gar keine Verschlüsselungslösung besitzen, können Sie trotzdem verschlüsselte E-Mails mit dem Verband der Privaten Bausparkassen austauschen. Es sind die sogenannten GINA-Mails, bei denen Sie keine spezielle Verschlüsselungssoftware benötigen. Dafür sind folgende Schritte notwendig:

1. Senden Sie Ihrem Kommunikationspartner eine Anfrage nach einer verschlüsselten E-Mail (sog. GINA Mail)
2. Falls dies die erste verschlüsselte E-Mail an Sie ist, bekommen Sie ein Start-Passwort. Dieses übermittelt Ihnen Ihr Kommunikationspartner per Telefon. **Bitte rufen Sie dazu die Schlichtungsstelle der privaten Bausparkassen unter der Durchwahl 030 59 00 91 550 an.**
3. Sie erhalten eine verschlüsselte E-Mail und können diese nach Eingabe des Passwortes entschlüsseln. Im gleichen Fenster, in dem Sie die entschlüsselte E-Mail lesen, haben Sie die Möglichkeit, verschlüsselt zu antworten.

2 Zertifikat des Verbandes der Privaten Bausparkassen importieren

1. Laden Sie sich von unserer Website unter <http://www.bausparkassen.de/index.php?id=kontakt> die ZIP-Datei (VdPB-Root-CA.zip) mit dem Zertifikat herunter.
2. Entpacken Sie die „VdPB-Root-CA.zip“ Datei.
3. Installieren Sie die darin enthaltene Datei (*VdPB-Root-CA.cer*) mittels Rechtsklick auf „Zertifikat installieren“.
4. Anschließend starten Sie den E-Mail-Client gegebenenfalls neu.